

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXIX

Kapitel 1. Einführung

§ 1. Gegenstand des Handelsrechts	1
A. Begriffsbestimmung	1
B. Das Verhältnis des Handelsrechts zu anderen Rechtsgebieten	3
I. Handelsrecht und bürgerliches Recht	3
II. Handelsrecht und Gesellschaftsrecht	4
III. Handelsrecht und Wirtschaftsrecht	4
C. Handelsrechtliche Rechtsquellen	4
I. Nationales Gesetzes- und Ordnungsrecht	5
II. Internationale Übereinkommen	6
III. Handelsgewohnheitsrecht und Handelsbräuche	6
IV. Allgemeine Geschäftsbedingungen	7
D. Wesensmerkmale des Handelsrechts	7
E. Handelsrechtliche Besonderheiten im Zivilprozess	8
I. Gerichtsstand	8
II. Kammern für Handelssachen	8
III. Freiwillige Gerichtsbarkeit	9
IV. Handelsschiedsgerichtsbarkeit	9
F. Überblick über die Geschichte des deutschen Handelsrechts ..	10
§ 2. Das Handelsrecht in der Fallprüfung	11
A. Die Verknüpfung von Handelsrecht und bürgerlichem Recht ..	11
B. Handelsrechtliche Anspruchsgrundlagen	12
C. Handelsrechtliche Klausurprobleme	13
§ 3. Wiederholung	14
A. Zusammenfassung	14
B. Kontrollfragen	15

Kapitel 2. Der Kaufmann

§ 4. Bedeutung und Systematik des Kaufmannsbegriffs	17
§ 5. Kaufmann kraft Betriebs eines Handelsgewerbes	19
A. Die Eigenschaft des Unternehmens als Gewerbe	19
B. Die Eigenschaft des Gewerbes als Handelsgewerbe	24

I. Das eigentliche Handelsgewerbe nach § 1 Abs. 2 HGB
 (Istkaufmann) 24

II. Das uneigentliche Handelsgewerbe nach § 2 HGB
 (Kannkaufmann) 27

III. Das uneigentliche Handelsgewerbe nach § 3 HGB
 (uneigentlicher Kannkaufmann) 29

 1. Das land- oder forstwirtschaftliche Hauptgewerbe
 (§ 3 Abs. 1 und 2 HGB) 30

 2. Das Nebengewerbe eines Land- oder Forstwirts
 (§ 3 Abs. 3 HGB) 31

IV. Das Mischunternehmen als Handelsgewerbe 32

C. Betreibereigenschaft 33

§ 6. Kaufmann kraft Betriebs eines eingetragenen Gewerbes
 (§ 5 HGB) 34

 A. Bedeutung der Kaufmannseigenschaft nach § 5 HGB 34

 B. Die Voraussetzungen der Kaufmannseigenschaft
 nach § 5 HGB 36

§ 7. Kaufmann kraft Gesellschaftsform (§ 6 HGB) 37

 A. Die Kaufmannseigenschaft von Handelsgesellschaften 38

 I. Personengesellschaften als Handelsgesellschaften 38

 II. Kapitalgesellschaften als Handelsgesellschaften 40

 B. Die Kaufmannseigenschaft der Körperschaften 40

§ 8. Der Scheinkaufmann 41

 A. Begriff des Scheinkaufmanns 41

 B. Rechtsnatur des Scheinkaufmanns 42

 C. Funktion der Lehre vom Scheinkaufmann 43

 D. Voraussetzungen der Scheinkaufmannseigenschaft 43

 E. Rechtsfolgen der Scheinkaufmannseigenschaft 47

§ 9. Wiederholung 48

 A. Prüfungsschema zur Kaufmannseigenschaft 48

 B. Zusammenfassung 49

 C. Klausurfall 1 (Der Kaufmann im Internet) 50

 D. Kontrollfragen 55

Kapitel 3. Registerpublizität

§ 10. Handelsregister 57

 A. Funktionen des Handelsregisters 57

 B. Registerverfahren 58

 C. Registerinhalt 61

 D. Registereinsicht (formelle Registerpublizität) 63

 E. Materielle Registerpublizität 64

I. Die negative Publizität des Handelsregisters	
(§ 15 Abs. 1 HGB)	65
1. Tatbestandsvoraussetzungen	65
2. Rechtsfolge	69
II. Zerstörung des Rechtsscheins durch richtige Eintragungen und Bekanntmachungen (§ 15 Abs. 2 HGB)	70
III. Die positive Publizität	72
1. Die gesetzliche Regelung in § 15 Abs. 3 HGB	72
a) Tatbestandsvoraussetzungen	72
b) Rechtsfolge	74
2. Die ergänzenden Gewohnheitsrechtssätze	74
§ 11. Genossenschafts- und Partnerschaftsregister	76
§ 12. Unternehmensregister	76
§ 13. Wiederholung	77
A. Zusammenfassung	77
B. Vertiefungsanregung	79
C. Klausurfall 2 (Der ausgeschiedene Gesellschafter)	79
D. Kontrollfragen	83

Kapitel 4. Die Firma

§ 14. Die Firma im Handelsverkehr	86
A. Begriff der Firma	86
B. Abgrenzung der Firma von verwandten Erscheinungsformen	88
C. Bestandteile und Arten der Firma	90
D. Funktionen der Firma	90
§ 15. Firmenordnungsrecht	91
A. Bildung der Firma	91
I. Firmenbildung der Einzelkaufleute	91
II. Firmenbildung der Personenhandelsgesellschaften	92
III. Firmenbildung der Kapitalgesellschaften und Genossenschaften	92
B. Führung der Firma	93
C. Grundsätze des Firmenordnungsrechts	94
I. Grundsatz der Firmenwahrheit	94
1. Bedeutung und Regelung der Firmenwahrheit	94
2. Das Irreführungsverbot	94
II. Grundsatz der Firmenbeständigkeit	96
1. Fortführung der Firma trotz Namensänderung des Geschäftsinhabers (§ 21 HGB)	96
2. Fortführung der Firma trotz Inhaberwechsels (§§ 22, 24 HGB)	97
a) Die verschiedenen Fälle des Inhaberwechsels	97

b) Die Voraussetzungen einer Firmenfortführung...	97
c) Die Form der Firmenfortführung	98
3. Fortführung der Firma trotz Umwandlung des Unternehmensträgers	99
4. Fortführung der Firma trotz Änderung von Art und Umfang des Handelsgewerbes	99
III. Verbot der Leerübertragung	100
IV. Grundsatz der Firmeneinheit	101
V. Grundsatz der Firmenunterscheidbarkeit	102
§ 16. Unzulässiger Firmengebrauch und Schutz der Firma	103
A. Registerrechtliches Firmenmissbrauchsverfahren	104
B. Privatrechtliche Sanktionen unzulässigen Firmengebrauchs ..	105
I. Firmenrechtlicher Unterlassungsanspruch	105
II. Sonstige privatrechtliche Sanktionen	105
§ 17. Wiederholung	106
A. Zusammenfassung	106
B. Kontrollfragen	107

Kapitel 5. Das Unternehmen im Handelsrecht

§ 18. Einführung in das Recht des Unternehmens	109
A. Begriff des Unternehmens	109
B. Unternehmen und Unternehmensträger	110
C. Niederlassungen des Unternehmens	111
D. Das Unternehmen als Gegenstand des Rechtsverkehrs	112
I. Das Unternehmen im Schuldrecht	112
II. Das Unternehmen im Sachenrecht	114
III. Das Unternehmen im Vollstreckungs- und Insolvenz- recht	115
§ 19. Der Inhaberwechsel beim kaufmännischen Unternehmen	115
A. Einführung	115
B. Der Inhaberwechsel unter Lebenden	116
I. Inhaberwechsel mit Firmenfortführung	116
1. Haftungskontinuität für die Altgläubiger (§ 25 Abs. 1 S. 1 HGB)	116
a) Voraussetzungen	116
b) Rechtsfolgen	117
c) Vereinbarung eines Haftungsausschlusses	119
2. Forderungsübergang mit relativer Wirkung (§ 25 Abs. 1 S. 2 HGB)	120
a) Voraussetzungen	120
b) Rechtsfolgen	121
II. Inhaberwechsel ohne Firmenfortführung	121

1. Haftung für Altschulden	121
2. Forderungsübergang	122
C. Der Inhaberwechsel von Todes wegen	122
I. Die erbrechtlich begründete Haftung des Erben	122
II. Die handelsrechtlich begründete Haftung des Erben ...	123
D. Einbringung eines Handelsgeschäfts in eine Personenhandelsgesellschaft	126
I. Voraussetzungen	126
II. Rechtsfolgen	127
E. Normzwecke der §§ 25 ff. HGB	129
§ 20. Wiederholung	130
A. Zusammenfassung	130
B. Klausurfall 3 (Ein Erbe in Nöten)	133
C. Kontrollfragen	139

Kapitel 6. Die Hilfspersonen des Kaufmanns

§ 21. Grundlagen	142
§ 22. Die einzelnen Hilfspersonen	143
A. Die unselbständigen kaufmännischen Hilfspersonen	143
I. Der Handlungsgehilfe (§§ 59 ff. HGB)	143
1. Begriff des Handlungsgehilfen	143
2. Recht des Handlungsgehilfen	143
II. Der kaufmännische Auszubildende und der Volontär (§ 82a HGB)	144
B. Die selbständigen kaufmännischen Hilfspersonen	144
I. Der Handelsvertreter	145
1. Begriff und Abgrenzungen	145
2. Arten	146
3. Das Handelsvertreterverhältnis	147
4. Vertragsbeendigung und Ausgleichsanspruch	148
II. Der Handelsmakler	149
1. Begriff und Abgrenzungen	149
2. Das Handelsmaklerverhältnis	151
III. Der Kommissionär	151
IV. Der Frachtführer, Spediteur und Lagerhalter	151
V. Weitere selbständige Hilfspersonen	152
1. Der Kommissionsagent	152
2. Der Vertragshändler	152
3. Der Franchisenehmer	154
§ 23. Wiederholung	155
A. Zusammenfassung	155
B. Kontrollfragen	157

Kapitel 7. Die Vertretung des Kaufmanns

§ 24. Überblick	159
§ 25. Prokura	160
A. Das Wesen der Prokura	160
B. Die Voraussetzungen der Prokuraerteilung	161
C. Die Eintragung der Prokura in das Handelsregister	163
D. Das Handeln mit Prokura	163
E. Der Umfang der Prokura im Außenverhältnis	164
I. Grundsatz	164
II. Gesetzliche Grenzen der Prokura	164
III. Rechtsgeschäftliche Grenzen der Prokura	166
F. Sonderformen der Prokura	168
I. Die Gesamtprokura	168
1. Begriff und Arten der Gesamtprokura	168
2. Rechtliche Besonderheiten der Gesamtprokura	169
II. Die Filialprokura	170
G. Erlöschen der Prokura	171
§ 26. Die Handlungsvollmacht	172
A. Begriff der Handlungsvollmacht	172
B. Erteilung der Handlungsvollmacht	173
C. Umfang und Arten der Handlungsvollmacht	173
I. Grundsatz	174
II. Gesetzliche Grenzen	175
III. Rechtsgeschäftliche Grenzen	175
D. Sonderformen	176
I. Gesamthandlungsvollmacht	176
II. Abschlussvertreter	176
E. Erlöschen der Handlungsvollmacht	176
§ 27. Stellvertretung durch Ladenangestellte	176
A. Rechtsnatur der Ladenvollmacht	176
B. Voraussetzungen der Ladenvollmacht	177
C. Umfang der Ladenvollmacht	178
§ 28. Wiederholung	178
A. Zusammenfassung	178
B. Kontrollfragen	180

Kapitel 8. Die handelsrechtliche Rechnungslegung

§ 29. Einführung	182
A. Gegenstand und Zweck der Rechnungslegung	182
B. Rechtsgrundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegung	183
C. Durchsetzung der Rechnungslegungspflichten	185

D. Handelsbücher im Rechtsstreit	186
§ 30. Die handelsrechtlichen Rechnungslegungspflichten	186
A. Pflicht zur Buchführung	186
B. Pflicht zur Inventarerrichtung	189
C. Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses	189
I. Grundsätze für die Aufstellung des Jahresabschlusses ...	189
II. Inhalt des Jahresabschlusses	192
1. Handelsbilanz	192
2. Gewinn- und Verlustrechnung	194
3. Anhang	194
D. Pflicht zur Erstellung eines Lageberichts	194
E. Pflicht zur Aufbewahrung	194
F. Pflicht zur Offenlegung	195
§ 31. Wiederholung	195
A. Zusammenfassung	195
B. Kontrollfragen	196

Kapitel 9. Die allgemeine Handelsgeschäftslehre

§ 32. Rechtsquellen der Handelsgeschäftslehre	197
§ 33. Begriff und Arten des Handelsgeschäfts	198
A. Begriffsmerkmale	198
I. Geschäft	199
II. Kaufmannseigenschaft einer oder mehrerer Parteien ...	199
III. Betriebsbezogenheit	200
B. Arten des Handelsgeschäfts	202
§ 34. Sonderregelungen für alle Handelsgeschäfte	202
A. Der Handelsbrauch	202
B. Das Zustandekommen von Handelsgeschäften durch Schweigen	204
I. Das Schweigen auf ein Angebot zur Geschäfts- besorgung	205
II. Das Schweigen auf ein kaufmännisches Bestätigungs- schreiben	206
1. Begriff und Rechtsnatur	206
2. Arten	207
3. Voraussetzungen	208
4. Rechtsfolgen	210
III. Anfechtbarkeit des Schweigens mit Erklärungswert ...	211
C. Besonderheiten bei der Anwendung der §§ 305 ff. BGB	212
D. Sonderregelungen für die Durchführung von Handels- geschäften	214
I. Die kaufmännische Sorgfaltspflicht	214

II. Das kaufmännische Vertragsstrafeversprechen	215
III. Die kaufmännische Bürgschaft	215
IV. Das kaufmännische Schuldversprechen und Schuld- anerkenntnis	215
V. Die Verzinsung handelsgeschäftlicher Forderungen . . .	215
VI. Die Entgeltlichkeit der kaufmännischen Dienstleistung und Geschäftsbesorgung	216
VII. Die Abtretung handelsgeschäftlicher Forderungen . . .	216
VIII. Das handelsgeschäftliche Kontokorrent	217
1. Begriff und Funktion des Kontokorrents	217
2. Voraussetzungen	218
3. Rechtsfolgen	219
4. Die Pfändung des Saldos in der Zwangsvoll- streckung	222
5. Beendigung des Kontokorrents	223
IX. Die handelsgeschäftliche Leistungszeit	224
X. Der handelsgeschäftliche Leistungsinhalt	224
XI. Der handelsgeschäftliche Gutglaubensschutz	224
1. Funktion der Sonderregelung	224
2. Voraussetzungen des Gutglaubensschutzes	226
3. Der Inhalt des Gutglaubensschutzes	227
XII. Der handelsgeschäftliche Pfandverkauf	228
XIII. Das kaufmännische Zurückbehaltungsrecht	228
1. Voraussetzungen	229
2. Rechtsfolgen	231
§ 35. Wiederholung	233
A. Zusammenfassung	233
B. Kontrollfragen	235

Kapitel 10. Der Handelskauf

§ 36. Begriff des Handelskaufs	237
§ 37. Die Sonderregelungen für den Handelskauf	238
A. Sonderrechte des Verkäufers bei Annahmeverzug des Käufers	238
B. Sonderregelung zum Bestimmungskauf	240
C. Sonderregelung zum Fixhandelskauf	241
D. Sonderregelung zur Mängelgewährleistung	243
I. Überblick	243
II. Ratio des § 377 HGB	244
III. Voraussetzungen der Rügelast	245
1. Beiderseitiger Handelskauf	245
2. Ablieferung	246
3. Mangel i. S. v. §§ 434 f. BGB	247

4. Redlichkeit des Verkäufers	248
IV. Inhalt der Rügelast	248
V. Rechtsfolgen bei nicht ordnungsgemäßer Rüge	252
VI. Rechtsfolgen bei ordnungsgemäßer Rüge	254
§ 38. Wiederholung	255
A. Zusammenfassung	255
B. Klausurfall 4 (Der Brand im Baumarkt)	256
C. Kontrollfragen	263

Kapitel 11. Das Kommissionsgeschäft

§ 39. Begriff des Kommissionsgeschäfts	265
§ 40. Das Kommissionsverhältnis	267
A. Anwendbares Recht	267
B. Die Rechte und Pflichten des Kommissionärs	268
I. Die Pflichten des Kommissionärs	268
1. Ausführungspflichten	268
2. Abwicklungspflichten	270
II. Die Rechte des Kommissionärs	271
1. Provisionsanspruch	271
2. Aufwendungsersatzanspruch	272
3. Sicherungsrechte	273
4. Selbsteintrittsrecht	273
§ 41. Das Ausführungsgeschäft	273
A. Die schuldrechtlichen Beziehungen im Rahmen des Ausführungsgeschäfts	273
B. Die dingliche Rechtslage bei der Abwicklung des Ausführungsgeschäfts	276
I. Die dingliche Rechtslage bei der Verkaufskommission .	276
II. Die dingliche Rechtslage bei der Einkaufskommission .	277
§ 42. Wiederholung	279
A. Zusammenfassung	279
B. Kontrollfragen	280

Kapitel 12. Das Fracht-, Speditions- und Lagergeschäft

§ 43. Überblick über das Transportrecht	282
§ 44. Das Frachtgeschäft	283
A. Begriff des Frachtgeschäfts	283
B. Das Frachtverhältnis	284
I. Anwendbares Recht	284
II. Rechte und Pflichten der Parteien	285
III. Haftung des Frachtführers	286

§ 45. Das Speditionsgeschäft	290
A. Begriff des Speditionsgeschäfts	290
B. Arten der Spedition	290
C. Das Speditionsverhältnis	291
I. Anwendbares Recht	291
II. Rechte und Pflichten der Parteien	292
§ 46. Das Lagergeschäft	294
A. Begriff des Lagergeschäfts	294
B. Arten der Lagerung	295
C. Das Lagerverhältnis	296
I. Anwendbares Recht	296
II. Rechte und Pflichten der Parteien	296
§ 47. Wiederholung	298
A. Zusammenfassung	298
B. Kontrollfragen	300

Kapitel 13. Internationales Handelsrecht

§ 48. Einführung	301
§ 49. Quellen des internationalen Handelsrechts	303
A. Internationales Privatrecht	303
B. Das Recht der Europäischen Union	303
C. International vereinheitlichte Vertragsgestaltungen	303
I. Überblick	303
II. Musterbeispiel: International Commercial Terms (Incoterms)	304
1. Rechtsnatur und Geltungsgrund der Incoterms	304
2. Inhalt der Incoterms	305
D. Internationale Konventionen	307
I. Überblick	307
II. Musterbeispiel: Internationales UN-Kaufrecht	307
1. Entwicklung des UN-Kaufrechts	307
2. Anwendungsbereich und Anwendungsvoraus- setzungen	308
3. Regelungsbereich	309
4. Besonderheiten des UN-Kaufrechts	310
E. Internationale Modellgesetze	312
F. Allgemeine Rechtsgrundsätze	312
G. Internationaler Handelsbrauch	313
H. Internationales Handelsgewohnheitsrecht	313
I. Internationale Verhaltensregeln (Codes of Conduct)	313
J. Spruchpraxis der internationalen Handelsschiedsgerichte	314

§ 50. Die Institutionen des internationalen Handelsrechts	314
A. Zwischenstaatliche Organisationen	314
B. Nichtstaatliche internationale Organisationen	315
C. Internationale private Handelsschiedsgerichtsbarkeit	315
§ 51. Wiederholung	316
A. Zusammenfassung	316
B. Kontrollfragen	317
Antworten zu den Kontrollfragen	319
Sachverzeichnis	337